

1.

Race

PCHC Nürburgring

7.4. – 9.4.2012



www.pc-nuerburgring.de



www.porsche-club-deutschland.de



Der 1. Sieger:

Ioannis Inglessis



Bei wenig frühlingshaften Temperaturen starteten die Porsche Club Historic Challenge auf dem Nürburgring in die neue Saison 2012. Ioannis Inglessis dominiert im stärksten 911er des gesamten Starterfelds.

Mit dem Freisinger-Auto führen einst Stéphane Ortelli und Emmanuel Collard in der FIA GT-Serie. Dagegen hatten die klassischen Porsche nur schwerlich eine Chance. Somit setzte sich der griechische Motorsportler am Ende deutlich durch. „Nach dem regnerischen Qualifying, teils mit Schnee, war es heute natürlich besser. Das Auto lief sehr gut und problemlos. Gleich zu Rennbeginn konnte ich einen Vorsprung herausfahren, worauf ich das Tempo gegen Rennende reduzierte und sicher ins Ziel fuhr“, erklärte Inglessis. Sebastian Holz, der an diesem Wochenende gemeinsam mit Thomas Scheyer auf einem Porsche 964 RSR startete, hatte gegenüber dem stärkeren Porsche das Nachsehen. Zumindest durfte er sich ans Revers heften, schnellster luftgekühlter 911er zu sein. „Mit dem Ergebnis bin ich, was mich betrifft, sehr zufrieden. Gegen den 996 RSR hatte ich keine Chance. Wir sind mit dem Auto erstmals im Renneinsatz gefahren und das Ergebnis spricht für sich. Die Strecke war aber sehr kalt, wodurch man die Räder nicht richtig warm bekommen hat“, erklärte Sebastian Holz.

Enges Duell unter Teamkollegen

Um den dritten Gesamtrang gab es das altbekannte Duell zwischen Jürgen Freisleben und Kurt Ecke. Die beiden Teamkollegen boten mit ihren Porsche 993 Cup spannenden Motorsport. Hauchdünn fiel im ersten Rennen die Entscheidung um den Sieg in der Klasse 4. Gerade einmal 0,165 Sekunden lag zwischen den beiden 911ern. „Es macht Spaß den Teamchef hinter sich zu lassen. Das tut der Seele gut“, war Jürgen Freisleben nach dem Rennen bestens aufgelegt. Auch im zweiten Durchgang blieb Jürgen Freisleben im teaminternen Duell vorne. Rang drei in der Klasse ging in beiden Rennen an Frank Hönsch.

Die Klasse 3 wurde zweimal zur sicheren Beute von Hans-Jürgen Lehmann im Porsche 964 RS NGT. Nachdem Thomas Braun (Porsche 964 RS NGT) im ersten Heat bereits in Runde fünf ausgefallen war, belegte der Schweizer in Rennen zwei den zweiten Klassenrang. Den hatte sich davor noch Martin Flak im Porsche 993 vor Sven Köhler (Porsche 944 Turbo S) gesichert. Die Klasse 2 schnappte sich das Team Katz/Klapputh (Porsche 968), das Asim Demir (Porsche 944 S) und Andreas Pöllitz (Porsche 968) auf die Plätze verwiesen hatte. Der zweite Durchgang wurde indes zur sicheren Beute von Asim Demir. In der Klasse 1 gingen beide Rennsiege an Antoinis Trichas im Porsche 924.

Patrick Holzer



LUPENREINER DOPPELSIEG FÜR IOANNIS INGLESSIS (996 RSR)

SEBASTIAN HOLZ (964 RSR) UND JÜRGEN FREISLEBEN (993 CUP) AUF RANG ZWEI.

